Spirent sichert Performance und Skalierbarkeit von 4G/LTE-Netzwerken

Neue Spirent HyperMetrix mX Module vorgestellt

Sunnyvale/München - Zur Bewältigung der gestiegenen Anforderungen durch das mobile Internet müssen Carrier sowohl ihre Core- als auch die Backhaul-Netzwerke optimieren. Die neuen Module des Spirent TestCenter HyperMetrics mX ermöglichen Carriern und ihren Ausrüstern, die Komplexität der konvergenten Netzwerkelemente zu beherrschen und dabei die Leistungsfähigkeit unter Last realistisch zu bewerten.

Beim Upgrade der Netzwerke von Mobilfunkbetreibern in Richtung auf 4G/LTE stehen drei kritische Parameter im Vordergrund, um die geforderte Nutzerqualität zu erreichen. Neben der unterbrechungsfreien Mobilität gehören dazu das Bandbreitenmanagement zur optimalen Nutzung der Ressourcen bei anspruchsvollen Anwendungen sowie die notwendig Netzwerk-Intelligenz, um die wirtschaftliche Bereitstellung der Services zu ermöglichen.

Auch wenn konvergente mobile Netzwerke die physikalische Netzwerktopologie vereinfachen, so bedeuten sie dennoch ein hohes Maß an Komplexität beim Netzwerkdesign und bei der Installation. Um Mobilität, Bandbreite und Wirtschaftlichkeit sicherzustellen, müssen sie die geforderte Quality-of-Service sowie Deep-Packet-Inspection unterstützen. Die neuen Spirent TestCenter HyperMetrics mX Module vereinfachen und beschleunigen das Testen der Mobilität bei intensivster Nutzung sowie die Validierung von Core-Netzwerken, Mobile-Backhaul, Routing, Access und Anwendungen.

Ein kritischer Aspekt beim Testen konvergenter mobiler Netzwerke ist die Bestimmung der Leistungsfähigkeit sowie der Leistungsgrenzen von Netzwerkelementen, wenn Millionen von Teilnehmern gleichzeitig sprechen, SMS versenden, twittern, surfen oder Videos betrachten.
Das Testen mit dem Spirent TestCenter mX stellt sicher, dass die Mobilität der hochperformanten multi-play Anwendungen reibungslos zwischen 2G/3G- und LTE-Netzwerken auch bei hohem Datenaufkommen funktioniert, um eine unterbrechungsfreie Nutzerqualität zu garantieren.

Das Bandbreitenmanagement kann mittels der Emulation von Millionen von Teilnehmern unter realen Bedingungen getestet werden. Dies schließt den Test einer Vielzahl von parallel betriebenen Anwendungen wie Live-IP-Video zusammen mit Sprachübertragung oder web-basierten Applikationen ein.

Die Netzwerk-Intelligenz kann mit HyperMetrics mX durch die Kombination der Überprüfung von zustandsorientiertem Datenverkehr, Routing, Access und Mobilität nunmehr auf einem einzigen Modul getestet werden.

"Konvergente Mobil-Gateways sind mit ausreichender Kapazität ausgestattet, um Anwendungen mit hoher Qualität für viele Millionen von 3G- und 4G-Teilnehmern bereitzustellen", erklärt Jeff Schmitz, Vice President der Network and Application Gruppe bei Spirent. "Tatsächlich benötigen diese Netzwerkelemente aber einen neuen konvergenten Testansatz, der die Geschwindigkeit, die Verbindungsqualität sowie die Anwendungs-Performance simultan überprüfen kann."

Weitere Informationen über die Spirent TestCenter HyperMetrics mX Module erhalten Sie unter http://www.spirent.com/Solutions-Directory/Spirent-TestCenter.aspx

Pressekontakt

Zonicgroup

Herr Uwe Scholz
Albrechtstr. 119
12167 Berlin

zonicgroup.com
uscholz@zonicgroup.com

Firmenkontakt

Spirent Communications

Herr Michael Vollert
Hanauer Str. 30
80992 München

spirent.com
Michael.Vollert@spirent.com

Über Spirent Communications

Spirent Communications plc ist ein weltweit führender Anbieter für Test- und Messtechnik mit einem umfassenden Produktportfolio für das Testen von Rechenzentren, Cloud-Computing-Umgebungen, High-Speed Ethernet-Netzwerken und -Services, 3G/4G-Wireless Networks und Geräten, Netzwerksicherheit sowie globaler Satellitennavigationssysteme. Weitere Informationen finden sich unter http://www.spirent.com/about-us/News_Room/About_Spirent_Communications_plc.aspx